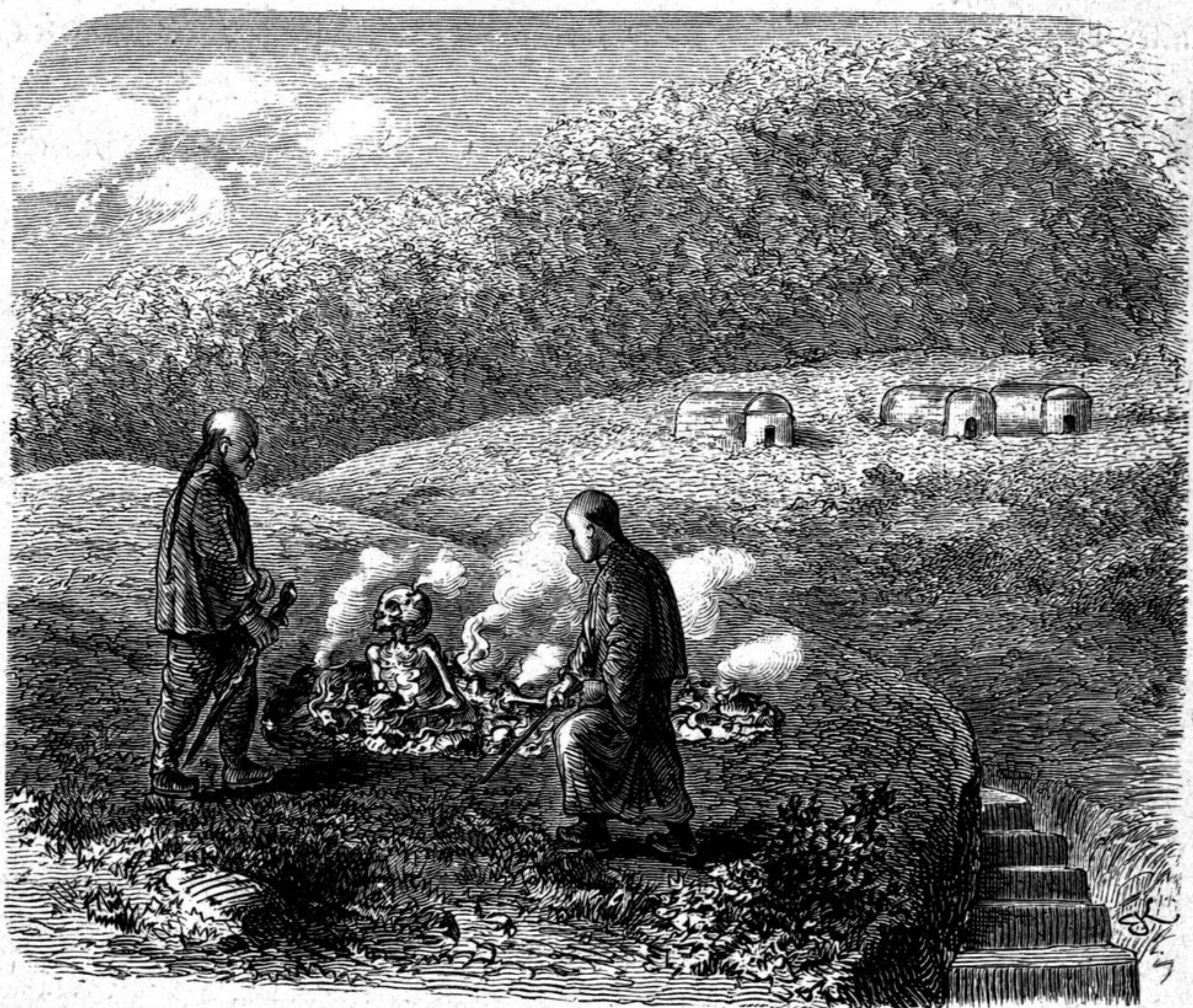


haus; darauf legte man den Cadaver und bedeckte ihn mit einer alten Filzdecke. Der Kopf lag auf einem Stoße Räucherpapier, in welchen die Form der landesüblichen Messingmünzen eingeschnitten war; das Gesicht war ebenfalls mit solchen Papieren überdeckt. Ohne Sang und Klang, ohne Begleitung der Lama und Officiere trugen drei gemietete Chinesen den Todten fort.



Tibetanische Leichenverbrennung.

Einige Cameraden folgten dem Zuge und streuten längs des Weges Räucherpapiere.

Ich folgte dem Leichenzuge in angemessener Entfernung. Der chinesische Friedhof liegt etwas erhöht im Süden der Stadt auf einem kleinen Plateau. Der Ort, wo die Grabhügel in langer Reihe wie Kalköfen an einander gereiht sind, ist öde und wüst. Die Särge der Verstorbenen werden auf den geebneten Boden gestellt, dann in Form eines überdachten Fuhrmanns-